

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Vergabeunterlagen zum Vergabeverfahren

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN



Auftraggeber:

Die Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit – CISPA gGmbH
Stuhlsatzenhaus 5
66123 Saarbrücken

vertreten durch

die Geschäftsführer

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Backes
Bernd Therre

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Maßnahmen

Geschäftszeichen

Vergabenummer

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, anlässlich unserer oben bezeichneten Ausschreibung ein elektronisches Angebot auf der Grundlage der auf der Vergabeplattform www.dtyp.de zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen zu erstellen und selbiges, elektronisches Angebot nebst aller von Ihnen auszufüllenden Unterlagen bis spätestens

19.09.2019, 10:00 Uhr (eingehend)

per Upload auf der Vergabeplattform www.dtyp.de zukommen zu lassen.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Leitlinien Verfahrensablauf

1. Das Verfahren wird als Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durchgeführt.
2. **Gegenstand des Vertrages ist die Lieferung von Server, Festplatten und Komponenten für die SAN. Die genaue Leistungsbeschreibung ist diesen Vergabeunterlagen zu entnehmen.**
3. **Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot sind alle im vorformulierten Angebotsschreiben als Anlage aufgeführten Unterlagen und in diesen Vergabeunterlagen im Abschnitt „Vom Bieter auszufüllende / zu erstellende / und dem Teilnahmeantrag / Angebot ausdrücklich beizufügende Dokumente einzureichen.** Hierfür stellt der Auftraggeber separat über das Bieterool entsprechende Unterlagen zur Verfügung.
4. In der Übersicht „Vom Bieter auszufüllende und dem Angebot beizufügende Dokumente“ finden sich alle Unterlagen, die mit dem Angebot eingereicht (hochgeladen) werden müssen.
5. **Der Auftrag wird in drei Fachlose aufgeteilt. Es existieren keine Los- oder Zuschlagslimitierungen. Alle Bieter dürfen für alle Lose Angebote abgeben und können auch für alle abgegeben Angebote den Zuschlag erhalten. Kann ein Bieter nur Angebote auf einzelne Lose abgeben, ist das problemlos möglich.**
6. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform [DTVP – Deutsches Vergabeportal](#) abgewickelt. Die Bieterkommunikation erfolgt ebenfalls ausschließlich über diese Plattform.
7. Das Angebot muss in Form der elektronischen Signatur gemäß Textform oder mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur unterschrieben sein.
8. **Die rechtsverbindliche, digitale Unterschrift durch elektronische Signatur gemäß Textform muss in jedem Fall die Angabe der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, enthalten (optional auch unter Angabe des Unternehmensnamens sowie der Rechtsform (z. B. Müller GmbH & Co. KG, Andreas Müller als Abteilungsleiter).**
9. Bewerber-/ Bieterfragen sind während der Teilnahme- und Angebotsfrist zulässig. Auf die Frist zur Einreichung der Bewerber- und Bieterfragen wird verwiesen.
10. Bei der Zusammenarbeit mit anderen Wettbewerbern ist anzugeben, ob dies in Form einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft (siehe Formular „Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft“) oder durch Unterbeauftragung (siehe Formular „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“) erfolgt. Auf die Bewerbungsbedingungen wird entsprechend verwiesen.
11. Der Teilnahmeantrag und das Angebot sind im Falle der Zuschlagserteilung wesentlicher Bestandteil des Vertrages.
12. Gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 VgV werden die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen (EVB-IT Kaufvertrag) nebst der EVB-IT Kauf-AGB sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) Bestandteil dieses Vertrages. Im Übrigen wird auf die hier vereinbarten Vertragsbedingungen verwiesen.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

13. Sämtliche Vertragsbedingungen kommen durch Zuschlagserteilung zu Stande. Einer gesonderten Unterzeichnung des Vertrages bedarf es nicht. Eine mögliche Vertragsunterzeichnung ist rein deklaratorisch.
14. Durch die Bereitstellung sämtlicher Vergabeunterlagen über das Bietertool ist die Abgabe einer sogenannten Containersignatur gewährleistet. D. h., das Angebot muss vor der Übermittlung einmalig entsprechend signiert werden. Die händische Unterschrift unter den einzelnen Dokumenten entfällt damit. Sie gilt mit der Abgabe der elektronischen Signatur für alle Dokumente als abgegeben.

Die nachstehenden Hinweise zum Erstellen des Angebotes (insbesondere das Dokument „Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Verfahrens“) sind zu beachten.

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots	2
Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Verfahrens.....	6
I. Das CISPA im Überblick	7
II. Art und Umfang der Leistung.....	7
III. Angebotsgrundlagen	7
IV. Hinweise und Bedingungen zur Durchführung des Verfahrens.....	8
1. Hinweise zum Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren;	8
Information nach § 11 Abs. 3 VgV.....	8
2. Anforderungen an den Teilnahmewettbewerb / das Angebot und die Eignungsunterlagen	11
3. Bewerbungs- und Angebotsbedingungen	14
4. Unklarheiten, Bewerber- / Bieterfragen.....	17
5. Sonstiges	19
V. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge / Angebote und Eignungsunterlagen	19
1. Formelle Prüfung	19
2. Materielle Prüfung.....	19
VI. Bewertung.....	21
1. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes.....	21
2. Bewertungsmatrix.....	22
Vertragsunterlagen.....	23
VII. Leistungsbeschreibung.....	23
VIII. Sonstiges	44
IX. Vom Bieter auszufüllender Teil	46
Bewerber-/ Bieterreignung	48
1. Eignungsnachweise.....	48
Preisblätter (Leistungsverzeichnisse).....	51

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Verfahrens

Maßnahme

Geschäftszeichen

Vergabenummer

Fristen zur Einreichung der **Angebote**:

Einreichungsfrist (Angebotsfrist):

19.09.2019, 10:00 Uhr (eingehend, Ausschlussfrist)

Rückfragefrist zu den Vergabeunterlagen (spätester Eingang von Bieterfragen):

12.09.2019, (eingehend)

Zuschlagsfrist:

11.11.2019

Bindefrist:

11.11.2019

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan unter Wahrung der vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung zu verändern.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

I. Das CISPA im Überblick

Die CISPA – Helmholtz-Zentrum (i. G.) GmbH ist ein neu gegründetes Forschungszentrum, das seit dem 1. Januar 2019 als 19. Helmholtz Zentrum Deutschlands in die Helmholtz-Gemeinschaft aufgenommen wurde. Es ist aus dem Center for IT-Security, Privacy and Accountability, ebenfalls abgekürzt CISPA, hervorgegangen, das 2011 als ein nationales BMBF-gefördertes Kompetenzzentrum für IT-Sicherheitsforschung gegründet wurde.

Als Helmholtz-Zentrum wird das CISPA über die notwendige kritische Masse an Forschern (500+) verfügen, um eine umfassende und ganzheitliche Behandlung der drängenden, großen Herausforderungen im Bereich der Cybersicherheits- und Datenschutzforschung, mit denen unsere Gesellschaft im Zeitalter der Digitalisierung konfrontiert wird, anzugehen. Das CISPA möchte auf internationaler Ebene eine herausragende Position in Forschung, Transfer und Innovation übernehmen, indem es hochmoderne, oft revolutionäre Grundlagenforschung mit innovativer anwendungsorientierter Forschung, entsprechendem Technologietransfer und gesellschaftlichem Diskurs kombiniert.

Das CISPA verpflichtet sich zu den höchsten internationalen, akademischen Standards und bietet ein Forschungsumfeld von Weltrang, das einer großen Auswahl an Forschern umfangreiche Ressourcen zur Verfügung stellt und eine attraktive Destination für die weltweit besten Talente und Forscher darstellt. Darüber hinaus fördert das CISPA in besonderem Maße auch die grundständige und postgraduale Bildung der Cybersicherheitsstudenten und hat es sich zum Ziel gesetzt, eine Kaderschmiede für die nächste Generation an Cybersicherheitsexperten und wissenschaftlichen Führungskräften in diesem Bereich bereitzustellen.

Weitere Informationen sind zu finden unter <https://cispa.saarland/de/>

II. Art und Umfang der Leistung

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Erbringung einer Dienstleistung in Form der Durchführung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Die genaue Leistungsbeschreibung ist diesen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III. Angebotsgrundlagen

Das Angebot ist zu erstellen auf Grundlage der Vergabeunterlagen, die gemäß § 21 UVgO aus folgenden Teilen bestehen:

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

- Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes,
- Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Verfahrens
- Leistungsbeschreibung
- Preisblatt sowie
- Vertragsunterlagen (Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen, VOL/B, ADV).

Die Vergabeunterlagen werden daneben ergänzt durch die in den Vertragsunterlagen bezeichneten weiteren Vertragsgrundlagen (Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Ausschreibungen (VO-PR 30/53), die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen (EVB-IT Dienstleistungs-AGB).

IV. Hinweise und Bedingungen zur Durchführung des Verfahrens

1. Hinweise zum Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren; Information nach § 11 Abs. 3 VgV

a) Verwendete elektronische Mittel

Das Vergabeverfahren wird elektronisch durchgeführt. Die Auftraggeberin bedient sich zu diesem Zweck einer elektronischen **Vergabeplattform** des Anbieters **DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH**. Die Vergabeplattform ist frei und kostenlos zugänglich unter folgender Internetadresse aufrufbar:

<https://www.dtv.de/>

Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die Registrierung für die E-Vergabeplattform sind für Bieter vollständig kostenfrei.

Support zur Registrierung etc. des DTVP finden Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Der Plattformbetreiber stellt den Bewerbern / Bietern für dringende technische Fragen zur Bedienung der Vergabemarktplätze auch eine Hotline (**kostenpflichtig**) zur Verfügung:

Service-Telefonnummer: 0900-1-267463

Die Möglichkeit zur Einreichung von Bewerber- und Bieterfragen bleibt davon unberührt.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen.

Das Vergabeverfahren wird über die e-Vergabe-Lösung Deutsches Vergabeportal i. V. m. einem Vergabemanagementsystem abgewickelt. Die Datenübermittlung erfolgt über eine verschlüsselte Internetverbindung unter Verwendung eines aktuellen Internet-Browsers. Der Nachrichtenaustausch wird über das interne Nachrichtensystem der Plattform abgewickelt, das außerdem eine Benachrichtigungsfunktion mit E-Mail beinhaltet.

Teilnahmeanträge, Angebote oder Interessensbestätigungen können grundsätzlich in beliebigen Dateiformaten (PDF, Word, Excel, RTF, Text, JPG, ZIP etc.) erstellt und übermittelt werden. Die Übermittlung der Dokumente erfolgt über den Internet-Browser unter Verwendung einer Java Web Start Anwendung. Die Dokumente werden über die Plattform ausreichend verschlüsselt.

Für die Registrierung auf der Plattform Deutsches Vergabeportal wird ein gültiger E-Mail-Account benötigt.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

b) Technische Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen mithilfe elektronischer Mittel

Zur Nutzung der E-Vergabeplattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-) kritische Technologien verwendet.

Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 9 bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version
- Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version
- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari ab Version 5

Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabeplattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich über Webstart Technologie automatisch installiert, sofern der Prozess der Abgabe aus dem virtuellen Projektraum des entsprechenden Vergabeverfahrens heraus gestartet wurde. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung ihrer Angebote sichergestellt. Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist. Je nach Betriebsumgebung sind für die Installation der Laufzeitumgebung bzw. des Bietertools u.U. administrative Rechte erforderlich.

c) Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren

Für die elektronische Angebotsabgabe sind unterschiedliche Signaturniveaus technisch möglich. Die zugelassene Form der Angebotsabgabe bzw. das zulässige Signaturniveau (qualifizierte elektronische und/oder fortgeschrittene elektronische Signatur und/oder Textform nach § 126b BGB) für das konkrete Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen zur Ausschreibung. Die rechtsverbindliche, digitale Unterschrift durch elektronische Signatur gemäß Textform muss in jedem Fall die Angabe der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, enthalten (optional auch

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

unter Angabe des Unternehmensnamens sowie der Rechtsform (z. B. Müller GmbH & Co. KG, Andreas Müller als Abteilungsleiter).

Elektronische Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen, die über das Bietertool abgegeben werden, werden mit einem qualifizierten oder einfachen elektronischen Zeitstempel versehen.

Weitere Erläuterungen zur Verschlüsselung Ihrer Angebote:

Die elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen werden mit Hilfe des Bietertools auf dem Rechner des Bieters (lokal) zusammengestellt, mit den entsprechenden Schlüsseln des Vergabeverfahrens Ende-zu-Ende verschlüsselt, mit den vorgegebenen Signaturinformationen versehen und in Form sogenannter OSCI-Nachrichten (über das OSCI-Protokoll) zu einem "Vermittler", dem sogenannten Intermediär, übertragen. Der "Vermittler" sorgt für eine sichere Aufbewahrung der verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge vor Ablauf der entsprechenden Frist (z.B. Angebotsfrist), ergänzt die Meta-Informationen zum Angebot mit dem notwendigen Zeitstempeln und führt die erforderlichen Signaturprüfungen inkl. Quittungsmechanismen durch. Erst mit Ablauf der entsprechenden Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechtigte Nutzer der Vergabestelle holt die E-Vergabeplattform die Angebote / Teilnahmeanträge vom Intermediär ab und bringt die verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge mit den korrespondierenden Schlüsseln zusammen, sodass die Angebote / Teilnahmeanträge in der E-Vergabeplattform entschlüsselt und zur weiteren Auswertung bereitgestellt werden.

2. Anforderungen an den Teilnahmewettbewerb / das Angebot und die Eignungsunterlagen

a) Form, in der die Teilnahmeanträge / die Angebote samt Eignungsunterlagen einzureichen sind

Der Teilnahmeantrag / das Angebot ist auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de/> (unter Berücksichtigung aller vom Unternehmen auszufüllenden Unterlagen) hochzuladen. Elektronisch eingereichte Teilnahmeanträge / Angebote müssen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist vollständig hochgeladen sein. Über die Vergabeplattform wird gewährleistet, dass die elektronischen Teilnahmeanträge / Angebote verschlüsselt sind und bis zum Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist auftraggeberseitig nicht eingesehen werden können. **Dem Bewerber / Bieter steht es jedoch frei, sein Teilnahmeantrag / Angebot bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen.**

Wichtiger Hinweis:

Bitte geben Sie keine Angebote oder Teilnahmeanträge über den Kommunikationsbereich (Deutsches Vergabeportal) ab. Diese werden nicht Ende-zu-Ende verschlüsselt und daher gemäß § 57 VgV Abs. 1 Nr.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

1 VgV respektive gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO ausgeschlossen. Nutzen Sie ausschließlich das Bietertool zur Abgabe Ihrer Angebote.

Für im Vergabeportal hochgeladene Angebote gilt: Gescannte/unveränderliche Dokumente sind zulässig.

Angebote, die nicht der vorgegebenen Form entsprechen, werden gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

b) Sprache, in der die Angebote und Eignungsunterlagen verfasst sein müssen

Das Angebot muss in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abgefasst sein.

c) Vollständigkeit der Angebote und Eignungsunterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot sind sämtliche im vorformulierten Angebot in der Spalte „Vom Bewerber / Bieter ausgefüllt / eigenständig erstellt einzureichen“ markierten Unterlagen nebst den erforderlichen Eignungsunterlagen einzureichen. Der Teilnahmeantrag / das Angebot muss vollständig, verbindlich und zuschlagsfähig sein und alle geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Unvollständige Angebote können gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 2 UVgO aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Aus den durch den Bewerber / Bieter eingereichten Angebotsunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, dass bzw. wie die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen erfüllt werden. Hierbei ist die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Fassung des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung allein verbindlich.

Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ und wird vom Bewerber / Bieter dazu keine Produktangabe gemacht, gilt das ausgeschriebene Fabrikat als vertraglich geschuldet.

d) Unterschriften / Signatur

e) Durch die Bereitstellung sämtlicher Vergabeunterlagen über das Bietertool ist die Abgabe einer sogenannten Containersignatur gewährleistet. D. h., der Teilnahmeantrag / das Angebot muss vor der Übermittlung einmalig entsprechend signiert werden (Signatur in Textform, fortgeschrittene Signatur oder qualifizierte Signatur). Die händische Unterschrift unter den einzelnen Dokumenten entfällt damit. Sie gilt mit der Abgabe der elektronischen Signatur für alle Dokumente

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

als abgegeben. **Die rechtsverbindliche, digitale Unterschrift durch elektronische Signatur gemäß Textform muss in jedem Fall die Angabe der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, enthalten (optional auch unter Angabe des Unternehmensnamens sowie der Rechtsform (z. B. Müller GmbH & Co. KG, Andreas Müller als Abteilungsleiter). Ohne die Angabe der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, gilt das Angebot als nicht unterschrieben und muss zwingend vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.**

f) Preisangaben

Das Angebot muss alle erforderlichen Preisangaben in Euro (netto) enthalten. Bedingungslose Preisnachlässe sind an der im Teilnahmeantragsschreiben / im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die **ohne Bedingung** (kein Skonto) als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden. **Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Teilnahmeantrages / Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt (Skontoabzüge).** Teilnahmeanträge / Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, werden gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 UVgO aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Daneben wird auf die Festsetzungen in § 44 UVgO verwiesen.

Das Angebotsschreiben ist vollständig auszufüllen. Dabei ist der Gesamtpreis (bei Losaufteilung für alle Lose) im Angebotsschreiben explizit einzutragen. Fehlende Preisangaben im Angebotsschreiben führen zum zwingenden Ausschluss des Angebotes.

g) Teilnahmefrist / Angebotsfrist

Die Teilnahme-/ Angebotsfrist ist eine Ausschlussfrist und endet mit Ablauf der als Einreichungstermin festgesetzten Uhrzeit. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge / Angebote werden gemäß den Voraussetzungen des § 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO von der Wertung ausgeschlossen, sofern der Bewerber / Bieter nicht darlegen kann, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat. Das Risiko der fristgerechten Zustellung liegt beim Bewerber / Bieter.

h) Änderungen an den Eintragungen des Bewerbers / Bieters und Änderungen an den Vergabeunterlagen

Geänderte und/oder ergänzte Vergabe- und Vertragsunterlagen bzw. nicht zweifelsfreie Änderungen des Bewerbers / Bieters sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss des Teilnahmeantrags /

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Angebots. Unvollständige Teilnahmeanträge / Angebote können ebenfalls zum Ausschluss führen. Vom Bewerber / Bieter übersandte Allgemeine Geschäftsbedingungen stellen in jedem Fall eine Änderung dieser Vertragsunterlagen dar und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Vom Bewerber / Bieter übersandte Allgemeine Geschäftsbedingungen führen dann nicht zum Ausschluss, wenn sie im Anschreiben deutlich und zweifelsfrei als gegenstandslos erklärt werden.

i) Berichtigung, Ergänzung oder Änderung

Berichtigungen, Ergänzungen oder Änderungen, die der Bewerber / Bieter innerhalb der Teilnahmefrist / Angebotsfrist an seinem bereits abgegebenen Teilnahmeantrag / Angebot vornehmen möchte, sind zulässig. Diese können bis zum Abgabetermin des Teilnahmeantrages / Angebotes vorgenommen werden und sind auf dem gleichen Weg wie der Teilnahmeantrag / das Angebot zu übermitteln.

Berichtigungen, Ergänzungen oder Änderungen nach Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist sind unzulässig. Unzulässig ist ebenfalls die Vornahme von Änderungen und Ergänzungen in den Vergabeunterlagen, auch bezüglich der Gliederung. Ein Verstoß führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages / Angebotes.

Etwaige Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei und dokumentenecht sein, vgl. § 42 Abs. 1 Nr. 3 UVgO.

3. Bewerbungs- und Angebotsbedingungen

a) Nachweis der Eignung

Die Bewerber / Bieter haben mit ihrem Teilnahmeantrag / Angebot ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in dem durch den Auftraggeber geforderten Umfang zu belegen, § 35 UVgO. Hierfür stellt der Auftraggeber das **Verzeichnis einzureichender Nachweise zur Unternehmenseignung / das Formular Eigenerklärung zur Eignung** zur Verfügung. Der Bewerber / Bieter hat dieses Verzeichnis / Eigenerklärung auszufüllen und seinem Teilnahmeantrag / Angebot zwingend beizufügen. Gelangt der Teilnahmeantrag / das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen, Nachunternehmenschaft) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind,

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

sind Übersetzungen in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich dabei explizit vor, die im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung angegebenen Referenzen vor Zuschlagserteilung auf inhaltliche Richtigkeit zu prüfen. Auf die überdies im Rahmen der Eignung vorzulegenden Dokumente wird entsprechend verwiesen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Auftraggeber behält sich insofern vor, vor Zuschlagserteilung gemäß § 6 Abs. 1 WRegG einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister für denjenigen Bieter einholen wird, der für die Auftragserteilung vorgesehen ist. Es gelten die Festlegungen des WRegG (bis zur Einführung des Wettbewerbsregisters werden vom Auftraggeber ab einem Auftragswert in Höhe von 30.000 EUR Auszüge aus dem Gewerbezentralregister eingeholt).

b) Bewerber- / Bietergemeinschaften

Bewerber- / Bietergemeinschaften haben in ihrem Teilnahmeantrag / Angebot jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Verfahrens sowie des Vertrages zu benennen. Hierfür stellt der Auftraggeber das Formular „Erklärung Bewerber- / Bietergemeinschaft“ zur Verfügung. Alle Mitglieder einer Bewerber- / Bietergemeinschaft haften im Fall der Zuschlagserteilung für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner. Die Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft darf keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellen.

c) Eignungsleihe, § 34 UVgO

Ein Bewerber / Bieter kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierfür stellt der Auftraggeber das Formular „**Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer**“ zur Verfügung. Der Bewerber / Bieter hat in diesem Fall mit seinem Angebot auch für diese Unterauftragnehmer die zur Verfügung gestellte Eigenerklärung mindestens in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf die Eignung des Unterauftragnehmers beruft.

Ein Bewerber / Bieter kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Die Haftung des Bewerbers / Bieters bleibt von der etwaigen Einschaltung von Unterauftragnehmern zum Nachweis seiner Eignung grundsätzlich unberührt.

d) Unteraufträge, § 26 UVgO

Der Bewerber / Bieter hat bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt sowie die hierfür vorgesehenen Leistungen / Kapazitäten zu benennen. Vor Zuschlagserteilung kann der Auftraggeber von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangen, die Unterauftragnehmer zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Hierfür stellt der Auftraggeber das Formular „**Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer**“ zur Verfügung. Vor Zuschlagserteilung ist für die beabsichtigten Unterauftragnehmer ebenso das zur Verfügung gestellte Formular „**Eigenerklärung**“ **vorzulegen**. Der Bewerber / Bieter hat Unterauftragnehmer, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen. Die Haftung des Bewerbers / Bieters bleibt von der etwaigen Einschaltung von Unterauftragnehmern unberührt.

Der spätere Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber spätestens bei Beginn der Auftragsausführung die Namen, die Kontaktdaten und die gesetzlichen Vertreter seiner Unterauftragnehmer mit. Jede im Rahmen der Auftragsausführung eintretende Änderung auf der Ebene der Unterauftragnehmer ist dem Auftraggeber unmittelbar schriftlich mitzuteilen.

e) Kostenerstattung

Für die Erstellung des Angebots sowie die gesamte Beteiligung am Vergabeverfahren wird keine Vergütung gewährt. Anfallende Kosten werden nicht erstattet.

f) Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie Umgang mit den Daten des Bewerbers / Bieters

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Bewerber / Bieter mit der Abgabe seines Teilnahmeantrages / Angebotes damit einverstanden erklärt, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können. Selbstverständlich wird mit den Daten des Bewerbers / Bieters vertraulich umgegangen. Im Übrigen gelten die Regelungen in § 3 UVgO.

g) Wettbewerbsbeschränkende Abreden

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen, werden aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

h) Vergabe nach Losen

Der Auftrag wird in drei Fachlose aufgeteilt.

Los 1 Server

Los 2 Festplatten

Los 3 Komponenten SAN

Es existieren keine Los- oder Zuschlagslimitierungen. Alle Bieter dürfen für alle Lose Angebote abgeben und können auch für alle abgegebenen Angebote den Zuschlag erhalten. Kann ein Bieter nur Angebote auf einzelne Lose abgeben, ist das problemlos möglich.

i) Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Nebenangebote werden gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 6 UVgO aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

4. Unklarheiten, Bewerber- / Bieterfragen

Die Bewerber / Bieter haben sich unmittelbar nach dem Download / Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu versichern. Sofern die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Formulierungen, die im Widerspruch zu vergaberechtlichen Bestimmungen stehen, enthalten, hat der Bewerber / Bieter den Auftraggeber hierüber umgehend zu informieren.

Insofern hat sich der Bewerber / Bieter über alle Einzelheiten der Ausgangssituation, der Anforderungen und der vorgesehenen Arbeiten unter Berücksichtigung aller Verhältnisse, die zur Erfüllung der

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Anforderungen bzw. zur Erreichung der gesteckten Ziele maßgebend sind, in eigener Verantwortung Klarheit zu verschaffen. Spätere Berufung auf Irrtum oder Nichtwissen ist ausgeschlossen. Bestehen nach Ansicht des Bewerbers / Bieters bei der Auslegung der Anforderungen mehrere Möglichkeiten bzw. erscheint etwas unklar, so wird der Anbieter rechtzeitig vor dem Abgabetermin durch das Stellen von Bieterfragen eine Klärung herbeiführen.

Nach einer freiwilligen Registrierung auf www.dtv.de als Interessent werden Anbieter über Änderungen der Angebotsunterlagen oder Antworten auf Bewerber- / Bieterfragen automatisch informiert. Eine gesonderte Mitteilung für nicht-registrierte Interessenten erfolgt nicht.

Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrages sind **von Rügen deutlich zu trennen** und ebenfalls **ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform** an die oben genannte Kontaktstelle zu richten. **Dies gilt auch, wenn die Frage oder der Hinweis zuvor schon in anderer Art und Weise übermittelt wurde.** Sie sind in deutscher Sprache zu formulieren. Auskünfte anderer Stellen sind nicht verbindlich. Damit sichergestellt ist, dass erbetene zusätzliche Informationen gegebenenfalls auch den anderen interessierten Unternehmen im Rahmen von Nachinformationen noch rechtzeitig mitgeteilt werden können, müssen **Fragen** betreffend den Teilnahmeantrag oder das Angebot spätestens bis zur dafür vorgesehenen Einreichungsfrist (für Bewerber- oder Bieterfragen) bei der Vergabestelle, eingereicht über das Kommunikationsportal DTVP, eingehen. Auf die Regelungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 VgV / § 13 Abs. 4 UVgO wird hingewiesen. **Antworten** werden allen interessierten Unternehmen, die die Vergabeunterlagen abgerufen haben, gleichzeitig in anonymisierter Form über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zur Verfügung gestellt. Die Auftraggeberin behält sich vor, Fragen so umzuformulieren, dass die Identität des Fragestellers nicht erkennbar wird. *Die interessierten Unternehmen werden jedoch gebeten, bereits bei der Formulierung der Fragen darauf zu achten, dass diese zusammen mit den Antworten allen interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.* **Telefonische oder mündliche Auskünfte werden nicht erteilt; sie wären – falls sie doch erteilt würden – nicht verbindlich.**

Antworten auf Bewerber- / Bieterfragen zählen als Bestandteil der Vergabe-/Vertragsunterlagen. Ferner wird die Vergabestelle alle Hinweise zum Verfahren dort bekannt machen. Bewerber / Bieter werden daher gebeten, sich fortlaufend auf der Plattform zu informieren; Informationsnachteile von Bewerbern / Bieter, die dies nicht tun, haben diese selbst zu vertreten.

Die von der Vergabepattform erzeugten E-Mails, die darauf hinweisen, dass neue Nachrichten vorliegen bzw. neue Dokumente eingestellt wurden, sind lediglich eine freiwillige, zusätzliche Information. **Es liegt in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bewerbers / Bieters, sich im Verlaufe des Vergabeverfahrens über dort eingestellte Fragen, Antworten, Ergänzungen und Änderungen zu informieren.**

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Sofern der Bewerber / Bieter demnach Fragen zur Ausschreibung inklusive der gesamten Vergabeunterlagen hat, sind diese Fragen ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de/> unter Angabe des jeweiligen Verfahrens **bis spätestens zum Ablauf der auf dem Deckblatt dieser Unterlage bezeichneten Rückfragefrist zu stellen**. Auskünfte können nur innerhalb der in diesem Schreiben genannten Fristen erfolgen, da dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit verbleiben muss, auf Anfragen zu reagieren und diese aus Gründen der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung ggf. allen Bietern mitzuteilen. Das Verfahren verläuft anonymisiert.

5. Sonstiges

Will ein Bewerber / Bieter einen abgegebenen Teilnahmeantrag oder ein abgegebenes Angebot **zurücknehmen**, hat der Bewerber / Bieter – vor Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist– den abgegebenen Teilnahmeantrag / das abgegebene Angebot **über die Vergabeplattform zurückzuziehen**. Will der Bewerber / Bieter einen **geänderten Teilnahmeantrag/ geändertes Angebot** abgeben, hat er diesen vor Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist **neu** über die Vergabeplattform **einzureichen**.

V. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge / Angebote und Eignungsunterlagen

1. Formelle Prüfung

Die eingegangenen Teilnahmeanträge / Angebote werden zunächst formell geprüft. Dabei wird insbesondere geprüft:

- Rechtzeitigkeit der Einreichung des Teilnahmeantrags / Angebots,
- Vorliegen aller erforderlichen elektronischen Signaturen,
- Vorliegen aller geforderten Eignungsunterlagen sowie
- Einhaltung der durch den Auftraggeber festgelegten formalen Anforderungen.

2. Materielle Prüfung

a) Prüfung der Eignung

(1) Nachweis der Eignung

Für die Vergabe kommen nur Bewerber / Bieter in Betracht, die über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 33 UVgO sowie über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 33 UVgO verfügen und die keine der Ausschlussgründe gemäß §§ 123 ff. GWB erfüllen. Bewerber / Bieter, welche die erforderliche Eignung nicht nachweisen können, werden aus dem

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen, vgl. § 31 UVgO. Es gelten die im Bekanntmachungstext definierten Eignungskriterien und Mindestanforderungen.

(2) Aufklärung und Nachforderung von Unterlagen

Der Auftraggeber behält sich vor, den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen und / oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote und Eignungsunterlagen zu betreiben. Hierfür wird der Auftraggeber eine angemessene Nachfrist setzen. Es gelten die Festsetzungen in §§ 41, UVgO.

b) Prüfung der Angebote

(1) Aufklärung und Nachforderung von Unterlagen

Es gelten die Festsetzungen zur Aufklärung und Nachforderung von Unterlagen in diesem Dokument (s.o.)

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

VI. Bewertung

1. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt.

Das wirtschaftlichste Angebot für **alle LOSE** wird anhand des nachfolgenden Zuschlagskriteriums ermittelt:

der Preis mit (Gewichtung: 100%)

Zum Zuschlagskriterium Preis

Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote, die darüber liegen, werden ins Verhältnis zu dem Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme gesetzt und mit 10 multipliziert. Die so ermittelte Punktbewertung wird auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Beispiel:

Angebot „1“ mit der niedrigsten Wertungssumme: 10.000 Euro

Angebot „2“ mit der Wertungssumme: 10.500 Euro

Angebot 1 erhält 10 Punkte

Angebot 2: $10.000 \times 10 \div 10.500 = 9,52$ Punkte

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

2. Bewertungsmatrix

Bewertungsmatrix "Ausschreibung Server"

Nr.	Bezeichnung	Gewichtung	Punkte max.	Punkte gew. Max.	Punkte erreicht	Punkte erreicht gewichtet
Bewertungsmatrix für das offene Verfahren zur Beschaffung von Servern und Co. (Los 1-Los 3)						
	Preis (100 %)	100	10	1000		
	Ergebnis		10	1.000		

Die Bewertungsmatrix wird den Vergabeunterlagen separat über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Vertragsunterlagen

Maßnahme

Geschäftszeichen

Vergabenummer

VII. Leistungsbeschreibung

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Lieferleistung verschiedener Server, Festplatten und Komponenten für die SAN. Es handelt sich um **drei Fachlose**.

Die detaillierte Leistungsbeschreibung lautet wie folgt:

LV Los 1: Server

Produktneutrale Ausschreibung, einheitliche technische Umsetzung nach Wahl der Bieter

Alle Positionen dieses Loses müssen systemgebunden vom selben Hersteller stammen. D. h., es wird dem Bieter überlassen, Produkte welcher Hersteller angeboten werden. Die Bieter können sich einmalig für den Hersteller X oder Y frei entscheiden, müssen dann jedoch für alle Positionen in LOS 1 die Produkte vom selben Hersteller (aus derselben Produktpalette) anbieten. Ein Herstellerwechsel innerhalb desselben Loses 1 ist damit nicht möglich.

Die Beschränkung auf einen Hersteller innerhalb des Loses 1 ist aus vielerlei auftrags- und sachbezogenen Gründen zwingend erforderlich. Ohne diese Einschränkung besteht die konkrete Gefahr von Inkompatibilitäten zwischen den einzelnen Produkten. Im Kontrast dazu muss das CISPA jedoch Server- und Stagesysteme beschaffen, die eine möglichst homogene Infrastruktur bilden können. Dies bringt große verwaltungstechnische und auch wirtschaftliche Vorteile, die jeweils auch (intern dokumentiert sind).

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Grundsätzliches:

Die hier angegebenen grundsätzlichen Anforderungen gelten für alle Positionen, soweit nicht explizit anders aufgeführt!

Sämtliche Komponenten müssen vom Serverhersteller zertifiziert sein. Alles muss Neuware sein, die für den deutschen Markt bestimmt ist.

Produktneutrale Beschreibung (Mindestanforderungen) der Serverbestandteile:

Gehäuse / Laufwerkskonfiguration:

Soweit nicht explizit anders spezifiziert, muss das Gehäuse rackmountfähig mit 1HE sein und Platz für mindestens 8 Laufwerke im 2,5" Format bieten. Dabei müssen mindestens 8 NVMe- oder 8 SAS- oder 8 SATA-Laufwerke gleichzeitig betrieben werden können und der Wechsel zwischen NVMe, SAS und SATA muss ohne größeren Aufwand möglich sein.

Die Server müssen wartungsfreundlich aufgebaut sein: das Gehäuse muss sich schraubenlos öffnen lassen und Komponenten wie Festplatten/SSDs/NVMe, SD-Karten, Arbeitsspeicher, Netzteile, Gehäuselüfter oder PCIe-Karten müssen von IT-Mitarbeitern des CISPA schraubenlos aus- und einbauen lassen. Die dazu herausnehmbaren Teile (bzw. sonstige Teile des Gehäuses, die dazu ebenfalls ausgebaut werden müssen) müssen gut sichtbar gekennzeichnet sein. Zudem dürfen keinerlei scharfe Kanten vorhanden sein, die beim Einbau des Servers ins Rack oder beim Warten oder Tauschen der genannten Komponenten im Arbeitsbereich liegen. Nicht genutzte Laufwerk- oder Erweiterungskarten-Slots müssen mit Blenden versehen sein, um den Kühlungs-Luftzug nicht zu beeinträchtigen.

Eventuell vorhandene Montageschrauben, z.B. in Laufwerksrahmen, müssen passend sein zu den damit zu verschraubenden Komponenten.

Prozessor:

Soweit nicht explizit anders spezifiziert, muss ein Prozessor mit x86-Architektur (Intel, AMD oder kompatibel) und x86-64 Befehlssatzerweiterung (AMD64, Intel 64 oder kompatibel, aber nicht IA-64 o.Ä.) verwendet werden. Es dürfen nur Serverprozessoren verwendet werden (Intel Xeon, AMD Epyc oder vergleichbar). Der Prozessor muss Data Execution Prevention (DEP) unterstützen. Außerdem muss der Prozessor Virtualisierungstechnologien unterstützen (z.B. VT-x + VT-d oder AMD-V + AMD-Vi oder vergleichbar). Die Markteinführung der verwendeten Prozessoren darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Die angegebene Anzahl der Sockel muss unbedingt genau eingehalten werden, um z.B. für eventuelle spätere Softwarelizenzen die Lizenzspezifikationen einhalten zu können (z.B. bei VMware, Windows, Oracle).

RAM / Arbeitsspeicher:

Soweit nicht explizit anders spezifiziert, müssen RDIMM oder LRDIMM DDR4-SDRAM-Module mit ECC verwendet werden mit 2666MT/s oder schneller. Es müssen immer mind. 2 Module verbaut werden, um z.B. einen Dual-Channel-Betrieb zu ermöglichen. Die Mindestgeschwindigkeit muss auch vom Prozessor und Mainboard grundsätzlich unterstützt werden.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Netzteile:

Die Netzteile müssen redundant eingebaut sein und auch wenn 50% aller Netzteile eines Servers ausfallen immer noch die vollständige Stromversorgung des Servers sicherstellen können (1+1 oder 2+2). Die Netzteile müssen effizient sein, Zertifiziert nach 80-PLUS Platinum.

IPMI:

Die IPMI-Umgebung muss per https-Webinterface, per SSH und SNMPv3 zugänglich sein und über eine dedizierte Netzwerkschnittstelle verfügen. Über das Webinterface muss das Bedienen (Videoausgabe, Maus-/Tastatur-Eingabe) der Serverkonsole möglich sein (per HTML5 im Webbrowser, auch ohne Installation von Browserplugins wie Flash oder Java).

Es muss ein zentrales Management mehrerer IPMIs möglich sein; ggf. notwendige Lizenzen für das Zentrale Management müssen mitgeliefert werden.

Firmware-Updates:

Der Serverhersteller muss Updates für Firmwares wie insbesondere BIOS/UEFI, IPMI, Netzwerkkarten, Massenspeicherkarten usw. bereitstellen. Die Update-Dateien müssen kryptographisch signiert sein (z.B. mit PGP), damit ein Serveradministrator verifizieren kann, dass die Firmwaredateien wirklich vom Hersteller stammen und nicht verändert wurden.

Es muss möglich sein, Firmwareupdates sowohl per SSH als auch über ein Webinterface einzuspielen, zudem auch von einem laufenden Linux und Windows auf dem Server.

NVMe- und SSD-Laufwerke:

Falls nicht explizit anders spezifiziert, müssen die NVMe- und SSD-Laufwerke für mindestens 2 DWPD über 5 Jahre ausgelegt sein, mit einer MTBF von mind. 1,5 Millionen Stunden.

Service:

Falls nicht explizit anders spezifiziert, 7 Jahre lang Technischer Service (online und telefonisch auf Deutsch oder Englisch für die IT-Mitarbeiter), Bereitstellung von Ersatzteilen und falls notwendig Vor-Ort-Einsatz eines Technikers am Serverstandort spätestens am nächsten Arbeitstag („NBD on-site“).

Falls Laufwerke ausgetauscht werden müssen, verbleiben die ersetzten Datenträger beim Kunden („Keep your drive“).

Front- und Rückseite:

Auf der Vorderseite der Server muss ein Display (LCD o.Ä.) vorhanden sein, auf dem man Serveridentifikation (alphanumerischer Name mit mind. 10 Zeichen), Serverstatus und im Störfall Fehlercodes bzw. kurze Störungsbeschreibungen ablesen kann. Ebenfalls muss dort eine abnehmbare Schutzblende vorhanden sein, wobei man trotz angebrachter Schutzblende das Display noch ablesen können muss. Zudem müssen sowohl auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite Anschlüsse für Monitor (VGA oder digital), Tastatur und Maus (USB) vorhanden sein.

Auf Vorder- oder Rückseite muss eine gedruckte Bestandskennzeichnung des Servers angebracht sein (mindestens eindeutige Seriennummer o.Ä., zudem Mac-Adresse des IPMI).

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Netzwerkkarte Typ 100-2:

- Ethernet-Netzwerkkarte mit mind. 40/50/100GbE Dual Port QSFP28 mit Port-Latenz < 1 μ s
- PCIe3.0 x16
- Protokolle: VLAN, VXLAN, NVGRE, GENEVE, RoCE v1 und v2, iSER, NFS RDMA, SMB Direct, VMware NetQueue
- Treiber für Windows Server 2016 und 2019, Linux, FreeBSD
- VMware HCL
- Virtualisierung: SR-IOV
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Netzwerkkarte Typ 25-2:

- Ethernet-Netzwerkkarte mit mind. 1/10/25GbE, Dual Port SFP28 mit Port-Latenz < 1 μ s
- PCIe3.0 x8
- Protokolle: VLAN, VXLAN, NVGRE, GENEVE, RoCE v1 und v2, iSER, NFS RDMA, SMB Direct, VMware NetQueue
- Treiber für Windows Server 2016 und 2019, Linux, FreeBSD
- VMware HCL
- Virtualisierung: SR-IOV
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Netzwerkkarte Typ 10-4:

- Ethernet-Netzwerkkarte mit mind. 1/10GbE Quad Port RJ45
- PCIe3.0 x8
- Protokolle: VLAN, VXLAN, NVGRE, GENEVE, VMware NetQueue
- Treiber für Windows Server 2016 und 2019, Linux, FreeBSD
- VMware HCL
- Virtualisierung: SR-IOV
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Netzwerkkarte Typ 10-2:

- Ethernet-Netzwerkkarte mit mind. 1/10GbE Dual Port RJ45
- PCIe3.0 x4 oder vergleichbar
- Protokolle: VLAN, VXLAN, NVGRE, GENEVE
- Treiber für Windows Server 2016 und 2019, Linux, FreeBSD
- VMware HCL
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Netzwerkkarte Typ 1-2:

- Ethernet-Netzwerkkarte mit mind. 10/100/1000BASE-T Dual Port RJ45
- PCIe2.0 oder vergleichbar
- Protokolle: VLAN, NVGRE, GENEVE
- Treiber für Windows Server 2016 und 2019, Linux, FreeBSD
- VMware HCL
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Mengenangaben und Mindestanforderungen der einzelnen Positionen in LOS 1, jeweils unter Angabe eines unverbindlichen Referenzmodells i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen „VM-Host“	Referenzmodell „oder gleichwertig“
101	6	Modell	Servergehäuse 1HE TPM 2.0 Modul	Dell PowerEdge R6415 Server, 2.5" Chassis with up to 10 Hard Drives (NVME/SATA/SAS) C1 only Trusted Platform Module 2.0 „oder gleichwertig i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV“
		Prozessor	1 Prozessor (1 Sockel) mit Basistakt mind. 2,4GHz, Turbo mind. 2,9GHz, 16 Kerne und 32 Threads oder mehr	
		Arbeits- speicher	256GB RAM DDR4 (L)RDIMM mit 2666MT/s oder mehr	
		Storage	interner Massenspeichercontroller mit 12Gbps und passthrough-Modus 2x SSD mit 480GB oder mehr, SATA/SAS/NVMe 6x NVMe mit 3.2TB oder mehr, nicht im RAID-Verbund interne Speichermedien als Hardware- RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)	
		Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passen- der Leistung Entsprechende Anzahl Stromkabel (je 0,6m-1m) für C14 Steckdosen	
		Manage- ment	IPMI	
		PCIe Slots	PCIe Gen3 x8 Slots oder mehr/schneller, davon mind. 1 frei	
		Rackschie- nen	Ausziehbare Rackschienen (Sliding Rails) mit schraubenloser Montage in 19" Schränke	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

		Front	Frontblende und Status-Display, Kennzeichnung	
		Netzwerk	1x Netzwerkkarte Typ 10-4 oder 1x Typ 10-2 mit 1x Typ 1-2 1x Netzwerkkarte Typ 25-2	
		Support	Service 7 Jahre NBD on-site, keep your drive	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen „Limes“	Referenzmodell „oder gleichwertig“
102	8	Modell	Servergehäuse 1HE TPM 2.0 Modul	Dell PowerEdge R6415 Server, 2.5" Chassis with up to 10 Hard Drives (NVME/SATA/SAS) C1 only Trusted Platform Module 2.0 „oder gleichwertig i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV“
		Prozessor	1 Prozessor (1 Sockel) mit Basistakt mind. 2,4GHz, Turbo mind. 2,9GHz, 16 Kerne und 32 Threads oder mehr	
		Arbeits- speicher	2x 32GB RAM DDR4 (L)RDIMM mit 2666MT/s oder mehr	
		Storage	interner Massenspeichercontroller mit 12Gbps und passthrough-Modus 2x SSD mit 480GB oder mehr, SATA/SAS/NVMe, nicht im RAID-Verbund interne Speichermedien als Hardware- RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)	
		Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passen- der Leistung Entsprechende Anzahl Stromkabel (je 0,6m-1m) für C14 Steckdosen	
		Manage- ment	IPMI	
		PCIe Slots	PCIe Gen3 x8 Slots oder mehr/schneller	
		Rackschie- nen	Ausziehbare Rackschienen (Sliding Rails) mit schraubenloser Montage in 19" Schränke	
		Front	Frontblende und Status-Display, Kenn- zeichnung	
		Netzwerk	1x Netzwerkkarte Typ 10-4 oder 1x Typ 10-2 mit 1x Typ 1-2 2x Netzwerkkarte Typ 25-2	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

	Support	Service 7 Jahre NBD on-site, keep your drive
--	---------	--

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen „Mirror - Generisch“	Referenzmodell „oder gleichwertig“
103a)	1	Modell	Servergehäuse 1HE TPM 2.0 Modul	Dell PowerEdge R6415 Server, 2.5" Chassis with up to 10 Hard Drives (NVME/SATA/SAS) C1 only Trusted Platform Module 2.0 „oder gleichwertig i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV“
		Prozessor	1 Prozessor (1 Sockel) mit Basistakt mind. 2,4GHz, Turbo mind. 2,9GHz, 16 Kerne und 32 Threads oder mehr	
		Arbeits- speicher	2x 16GB DDR4 (L)RDIMM mit 2666MT/s oder mehr	
		Storage	interner SAS Speichercontroller mit 12Gbps und passthrough-Modus externer SAS Speichercontroller mit 12Gbps und passthrough-Modus 2x SSD mit 480GB oder mehr, SATA/SAS/NVMe, nicht im RAID-Verbund 2x SSD mit 1,6TB oder mehr, SATA/SAS/NVMe, nicht im RAID-Verbund interne Speichermedien als Hardware- RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)	
		Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passen- der Leistung Entsprechende Anzahl Stromkabel (je 0,6m-1m) für C14 Steckdosen	
		Manage- ment	IPMI	
		PCIe Slots	PCIe Gen3 x8 Slots oder mehr/schneller, davon mind. 1 frei	
		Rack- schienen	Ausziehbare Rackschienen (Sliding Rails) mit schraubenloser Montage in 19" Schränke	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

		Front	Frontblende und Status-Display, Kennzeichnung	
		Netzwerk	1x Netzwerkkarte Typ 10-4 oder 1x Typ 10-2 mit 1x Typ 1-2 1x Netzwerkkarte Typ 25-2	
		Support	Service 7 Jahre NBD on-site, keep your drive	

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen „Mirror - WSUS“	Referenzmodell „oder gleichwertig“
103b)	2	Anforderungen	Alle Anforderungen wie Pos. 103a), zudem:	Siehe Pos. 103a) „oder gleichwertig“
		Betriebssystem	Windows Server 2019 Standard, Core Lizenzen passend zum System, Incl. Installationsmedien und Lizenzen	

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen „SAN“	Referenzmodell „oder gleichwertig“
104	7	Modell	Servergehäuse 1HE TPM 2.0 Modul	Dell PowerEdge R6415 Server, 2.5" Chassis with up to 10 Hard Drives (NVME/SATA/SAS) C1 only Trusted Platform Module 2.0 „oder gleichwertig i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV“
		Prozessor	1 Prozessor (1 Sockel) mit Basistakt mind. 2,4GHz, Turbo mind. 2,9GHz, 16 Kerne und 32 Threads oder mehr	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

	Arbeits- speicher	256GB DDR4 (L)RDIMM mit 2666MT/s o- der mehr	
	Storage	interner Massenspeichercontroller mit 12Gbps und passthrough-Modus Zusätzlicher externer 12Gbps HBA SAS Controller, pass through Für mind. 8 Geräte 2x SSD mit 480GB oder mehr, SATA/SAS/NVMe 2x NVMe mit 1,6TB oder mehr, nicht im RAID-Verbund interne Speichermedien als Hardware- RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)	
	Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passen- der Leistung Entsprechende Anzahl Stromkabel (je 0,6m-1m) für C14 Steckdosen	
	Manage- ment	IPMI	
	PCIe Slots	PCIe Gen3 x8 Slots oder mehr/schneller	
	Rack- schienen	Ausziehbare Rackschienen (Sliding Rails) mit schraubenloser Montage in 19" Schränke	
	Front	Frontblende und Status-Display, Kenn- zeichnung	
	Netzwerk	1x Netzwerkkarte Typ 10-4 oder 1x Typ 10-2 mit 1x Typ 1-2 1x Netzwerkkarte Typ 25-2	
	Support	Service 7 Jahre NBD on-site, keep your drive	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen „Jira“	Referenzmodell „oder gleichwertig“
105	3	Modell	Servergehäuse 1HE TPM 2.0 Modul	Dell PowerEdge R6415 Server, 2.5" Chassis with up to 10 Hard Drives (NVME/SATA/SAS) C1 only Trusted Platform Module 2.0 „oder gleichwertig i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV“
		Prozessor	1 Prozessor (1 Sockel) mit Basistakt mind. 2,4GHz Turbo mind. 2,9GHz, 16 Kerne und 32 Threads oder mehr	
		Arbeits- speicher	4x 32GB DDR4 (L)RDIMM mit 2666MT/s oder mehr	
		Storage	interner Massenspeichercontroller mit 12Gbps und passthrough-Modus 2x SSD mit 480GB oder mehr, SATA/SAS/NVMe, nicht im RAID-Verbund 2x NVMe mit 6,4TB oder mehr, nicht im RAID-Verbund interne Speichermedien als Hardware- RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)	
		Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passen- der Leistung Entsprechende Anzahl Stromkabel (je 0,6m-1m) für C14 Steckdosen	
		Manage- ment	IPMI	
		PCIe Slots	PCIe Gen3 x8 Slots oder mehr/schneller, davon mind. 1 frei	
		Rack- schienen	Ausziehbare Rackschienen (Sliding Rails) mit schraubenloser Montage in 19" Schränke	
		Front	Frontblende und Status-Display, Kenn- zeichnung	
		Netzwerk	1x Netzwerkkarte Typ 10-4 oder 1x Typ 10-2 mit 1x Typ 1-2 1x Netzwerkkarte Typ 25-2	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

	Support	Service 7 Jahre NBD on-site, keep your drive	
--	---------	--	--

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen „S2D“	Referenzmodell „oder gleichwertig“
106	4	Modell	Servergehäuse bis zu 2HE für mind. 10 NVMe-Laufwerke TPM 2.0 Modul	Dell PowerEdge R740xd 2.5" Chassis with up to 24 Hard Drives „oder gleichwertig i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV“
		Prozessor	2 Prozessoren (2 Sockel) jeweils mit Basistakt mind. 2,4GHz, Turbo mind. 2,9GHz, 8 Kernen und 16 Threads oder mehr	
		Arbeitsspeicher	384GB RAM DDR4 (L)RDIMM mit 2666MT/s oder mehr	
		Storage	Speichercontroller inkl. SSD Speichermedien für den optimierten Start eines Betriebssystems, RAID 1 Verbund mit netto mindestens 480GB oder mehr interner Massenspeichercontroller mit 12Gbps und passthrough-Modus 4x NVMe mit 3,2TB oder mehr, nicht im RAID-Verbund interne Speichermedien als Hardware-RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)	
		Betriebssystem	Windows Server 2019 Datacenter Edition, unbegrenzt Vms, Core Lizenzen passend zum System, Incl. Installationsmedien und Lizenzen Windows Server 2019 User CALs für 50 Benutzer	
		Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passender Leistung Entsprechende Anzahl Stromkabel (je 0,6m-1m) für C14 Steckdosen	
		Management	IPMI	

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

		PCIe Slots	4 PCIe Gen3 x16 Slots oder mehr/schneller, davon mind. 1 frei und 4 PCIe Gen3 x8 Slots oder mehr/schneller, davon mind. 2 frei	
		Rack-schienen	Ausziehbare Rackschienen (Sliding Rails) mit schraubenloser Montage in 19" Schränke	
		Front	Frontblende und Status-Display, Kennzeichnung	
		Netzwerk	2x Netzwerkkarte Typ 100-2 1x Netzwerkkarte Typ 25-2 1x Netzwerkkarte Typ 10-2	
		Support	Service 7 Jahre NBD on-site, keep your drive	
		Zertifizierungen	Der Server muss in dieser Konfiguration Von Microsoft für Storage Spaces Direct freigegeben sein	

Pos.	Stück		Produktneutrale Mindestanforderungen	Referenzmodell „oder gleichwertig“
107	1	Modell	Servergehäuse bis zu 2HE	Dell PowerEdge R740xd
				Chassis with Up to 24 x 2.5 Hard Drives for 2CPU, GPU Capable Configuration „oder gleichwertig i. S. d. § 31 Abs. 6 VgV“
			TPM 2.0 Modul	Trusted Platform Module 2.0
		Prozessor	2 Prozessoren (2 Sockel) jeweils mit Basistakt mind. 2,3GHz, mind. 20 Kernen/40 Threads pro Prozessor und mind. 27.5MB Cache	2x Intel Xeon Gold 6230N 2.3G, 20C/40T, 10.4GT/s, 27.5M Cache, Turbo, HT (125W)
				Prozessortemperaturkonfiguration: Heatsink Install Kit for GPU Config, EPS12V Cable
		Arbeitsspeicher	512GB RAM DDR4 (L)RDIMM mit 2933MT/s oder mehr	16x 32GB (L)RDIMM, Dual Rank, DDR4-2933
		Storage	Storage-Controller zum Anschluss von SATA und SAS-Laufwerken	PERC H740P RAID Controller, 8Gb NV Cache, Adapter, Full Height
			mind. 12x 1.92TB SATA-SSD (6Gbps), 2,5", mind. 1 DWPD (Drive Writes per day)	12x 1.92TB SSD SATA Read Intensive 6Gbps 512 2.5in Hot-plug AG Drive, 1 DWPD, 3504 TBW
			zusätzliche NVMe-SSD mit mind. 1.6TB	zusätzliche PCIe-Karte: Dell 1.6TB, NVMe, Mixed Use Express Flash, HHHL AIC, PM1725b, DIB
			interne Speichermedien als Hardware-RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)	interne Speichermedien als Hardware-RAID1 (zum Booten von Hypervisoren wie VMware)
		GPU	1x NVIDIA Tesla V100 32GB oder vergleichbar, mit nativer CUDA-Unterstützung mit mind. 7TFlops / 14TFlops / 110TFlops (einfache/doppelte	1x NVIDIA Tesla V100 32GB, Passive, Double Wide, Full Height GPU Es wurde im LV darauf verzichtet, die NVIDIA-GPU herstellernerneutral zu beschreiben, weil von einer erforderlichen CUDA-Kompatibilität als

			Genauigkeit / Deep Learning	Anforderung auszugehen ist, welche sich nur mit NVIDIA-GPUs sicherstellen lässt
			Kühlung, Platz, Stromversorgung, vorverlegte Kabel/Anschlüsse (u.A. EPS12V) usw. ausgelegt für 2 der o.g. GPUs	
		Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passender Leistung, mind. 1600W	Dual, Hot-plug, Redundant Power Supply (1+1), 1600W, 250 Volt Power Cord Required for Use
			Entsprechende Anzahl Stromkabel (je 0,6m-1m) für C14 Steckdosen	2x Rack Power Cord 2M (C13/C14 10A)
		Management	IPMI	iDRAC 9 Enterprise mit OME
				iDRAC Konfiguration DHCP mit Zero Touch
		PCIe Slots	mind. 3 PCIe Gen3 x8-Slots oder mehr/schneller, mind. 4 PCIe Gen3 x16-Slots oder mehr/schneller, Konfiguration passend für o.g. GPU	Riser Config 4, 3x8, 4 x16 slots, Double-Wide GPU compatible
		Rackschienen	Ausziehbare Rackschienen (Sliding Rails) mit schraubenloser Montage in 19" Schränke	ReadyRails ohne Cable Management Arm
		Front	Frontblende und Status-Display, Kennzeichnung	LCD Bezel
				Bestandskennzeichnung, technische Details
		Netzwerk	1x Netzwerkkarte Typ 10-4	Intel X550 Quad Port 10GbE BASE-T, rNDC
			1x Netzwerkkarte Typ 25-2	Mellanox ConnectX-4 LX Dual Port 10/25GbE SFP28
		Support		7 Jahre ProSupport mit NBD On Site Servic
				7 Jahre Keep Your Harddrive

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

LV Los 2: Speicher-Erweiterung

Produktbezogenen Ausschreibung für die Leistungen in LOS 2

Alle Positionen dieses Loses werden produktbezogen ausgeschrieben. Die entsprechenden Gründe sind intern dokumentiert. Alle Positionen stellen insoweit Mindestanforderungen dar.

Pos.	Stück	Festplatten	Upgrade SAN/MD4
201	42	Modell	4TB Dell 3.5" 7.2k RPM NLSAS HDD für Dell MD3860f inkl. passendem Rahmen
		Support	für Dell ServiceTag FMLTG62

Pos.	Stück	Festplatten	Upgrade SAN/MD5
202	42	Modell	8TB Dell 3.5" 7.2k RPM NLSAS HDD für Dell MD3860f inkl. passendem Rahmen
		Support	für Dell ServiceTag 9G2RJG2

Pos.	Stück	Festplatten	Upgrade SAN/MD6
203	42	Modell	8TB Dell 3.5" 7.2k RPM NLSAS HDD für Dell MD3860f inkl. passendem Rahmen
		Support	für Dell ServiceTag 9G0QJG2

Pos.	Stück	Festplatten	Upgrade FC630 (HDD)
204	5	Modell	400GB SSD uSATA Kombinierte Verwendung Slim MLC, 6Gbit/s, für Dell FC630 inkl. passendem Rahmen
		Support	für Dell ServiceTag 5T7VCM2

Pos.	Stück	Arbeits- speicher	Upgrade FC630 (RAM)
205	4	Modell	Dell Speichermodul, 32GB, 2RX4, DDR4, RDIMM, 2400MHz, für FC630
		Support	für Dell ServiceTag 5T7VCM2

LV Los 3: SAN

Produktneutrale Ausschreibung, einheitliche technische Umsetzung nach Wahl der Bieter

Alle Positionen dieses Loses müssen systemgebunden vom selben Hersteller stammen. D. h., es wird dem Bieter überlassen, Produkte welcher Hersteller angeboten werden. Die Bieter können sich einmalig für den Hersteller X oder Y frei entscheiden, müssen dann jedoch für alle Positionen in LOS 3 die Produkte vom selben Hersteller (aus derselben Produktpalette) anbieten. Ein Herstellerwechsel innerhalb desselben Loses 3 ist damit nicht möglich.

Die Beschränkung auf einen Hersteller innerhalb des Loses 3 ist aus vielerlei auftrags- und sachbezogenen Gründen zwingend erforderlich. Ohne diese Einschränkung besteht die konkrete Gefahr von Inkompatibilitäten zwischen den einzelnen Produkten. Im Kontrast dazu muss das CISPA jedoch Server- und Stagesysteme beschaffen, die eine möglichst homogene Infrastruktur bilden können. Dies bringt große verwaltungstechnische und auch wirtschaftliche Vorteile, die jeweils auch (intern dokumentiert sind).

Produktneutrale Beschreibung (Mindestanforderungen) der Leistungsbestandteile:

Position 301: Switches (produktneutral)

Allgemeines

- Unterstützte Geschwindigkeiten: 1/10/25/40/50/56/100 GbE
- Netzwerk-Ports: 16x QSFP28
- Anschlussmöglichkeiten (40/56/100 GbE): 16 (über Transceiver/Twinax/AOC)
- Anschlussmöglichkeiten (50 GbE): 32 (über Breakout-Kabel)
- Anschlussmöglichkeiten (10/25 GbE): 64 (über Breakout-Kabel)
- Switching-Kapazität: 3.2Tb/s und 2.38Bpps
- Latenz (100 GbE Port-zu-Port nach RFC 2544): < 300nsec
- Konstante Latenz bei beliebigen Paket-Größen
- Keine Paket-Verluste bei beliebigen Paket-Größen (RFC 2544)
- 16 MB Puffer (von allen Ports gleichmäßig genutzt)
- Gleichmäßige Bandbreiten-Verteilung über alle Ports identischer QoS-Profile
- redundante Netzteile
- Rackmount-Gehäuse (1 HE) mit Luftführung Back-to-Front (P2C)
- Unterstützung mehrerer Betriebssysteme, ausgestattet mit dem vom Hersteller empfohlenen Betriebssystem

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

- Unterstützung optischer Module von Drittanbietern
- Unterstützung AOC/TwinAX-Kabel von Drittanbietern
- Service-Zertifikat des Herstellers
- Neuware, bestimmt für den deutschen Markt
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Layer 2

- VLAN 802.1Q (4K), VLAN-Tagging (Q-In-Q)
- Flow control (802.3x), QoS (Qualification, Rewrite, Policers)
- MAC addresses (88K)
- Jumbo Frame (9216 Bytes)
- LAG /LACP (16 Ports/Channel, 64 Groups/System)
- MLAG/MAGP (Multi Chassis Link Aggregation)
- Port Spiegelung
- sFlow
- IGMP (v1,2,3 Snooping, Querier)
- RSTP, MSTP, PVRST+, BPDU Guard, Root Guard, Loop Guard
- LLDP
- ACLs (L2-L4)
- 802.1x
- Boot Loader Support

Layer 3

- Statische Routen
- ECMP (64-fach)
- OSPFv2
- VRRP
- PIM-SM
- BGPv4
- VLAN/Router Interface

Pos.	Stück	SAN-Switch	Anforderungen
301	4	Modell	100GbE Switch, Rackmount, 1HE, wie oben beschrieben
		Anschlüsse	16xQSFP28
		Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passender Leistung
		Airflow	Back-to-Front

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Position 302: Netzwerkkarte Typ 100-2 (produktneutral)

- Ethernet-Netzwerkkarte mit mind. 40/50/100GbE Dual Port QSFP28 mit Port-Latenz < 1 µs
- PCIe3.0 x16
- Protokolle: VLAN, VXLAN, NVGRE, GENEVE, RoCE v1 und v2, iSER, NFS RDMA, SMB Direct, VMware NetQueue
- Treiber für Windows Server 2016 und 2019, Linux, FreeBSD
- VMware HCL
- Virtualisierung: SR-IOV
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Position 303: Netzwerkkarte Typ 25-2 (produktneutral)

- Ethernet-Netzwerkkarte mit mind. 1/10/25GbE, Dual Port SFP28 mit Port-Latenz < 1 µs
- PCIe3.0 x8
- Protokolle: VLAN, VXLAN, NVGRE, GENEVE, RoCE v1 und v2, iSER, NFS RDMA, SMB Direct, VMware NetQueue
- Treiber für Windows Server 2016 und 2019, Linux, FreeBSD,
- VMware HCL
- Virtualisierung: SR-IOV
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie (9x5 mit 4 Stunden Reaktionszeit)

Pos.	Stück	SAN-Karten	Anforderungen
302	2	Ethernet-Netzwerkkarte	Typ 100-2
303	8	Ethernet-Netzwerkkarte	Typ 25-2

Positionen 304 – 309: Twinax-Kabel (produktneutral)

- Medium: Kupfer
- Unterstütztes Protokoll: Ethernet
- Schirmung: CA-N (IEEE 802.3bj), keine Forward-Error-Correction notwendig
- Kompatibel zu den Netzwerk-Karten aus diesem Los
- Zertifiziert durch Switch-Hersteller (HCL)
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie mit Vorab-Austausch-Service
- Service-Zertifikat des Herstellers
- Neeware, bestimmt für den deutschen Markt

Pos.	Stück	SAN-Verbindung	Anforderungen
304	4	Twinax-Kabel	100GbE

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

		Anschlüsse	1x QSFP28 auf 1x QSFP28
		Länge	1,5m
305	10	Twinax-Kabel	100GbE
		Anschlüsse	1x QSFP28 auf 1x QSFP28
		Länge	2m
306	4	Twinax-Kabel	100GbE
		Anschlüsse	1x QSFP28 auf 1x QSFP28
		Länge	3m
307	6	Twinax-Kabel	100GbE
		Anschlüsse	1x QSFP28 auf 1x QSFP28
		Länge	5m
308	2	Twinax Kabel	40GbE
		Anschlüsse	1x QSFP+ auf 1x QSFP+
		Länge	2m
309	2	Twinax Kabel	10GbE
		Anschlüsse	1x SFP+ auf 1x SFP+
		Länge	2m

Positionen 310 – 314: BreakOut-Kabel (produktneutral)

- Medium: Kupfer
- Unterstütztes Protokoll: Ethernet
- Schirmung: CA-N (IEEE 802.3bj), keine Forward-Error-Correction notwendig
- Kompatibel zu den Netzwerk-Karten und Switches aus diesem Los
- Zertifiziert durch Switch-Hersteller (HCL)
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie mit Vorab-Austausch-Service
- Service-Zertifikat des Herstellers
- Neeware, bestimmt für den deutschen Markt

Pos.	Stück	SAN-Verbindung	Anforderungen
310	12	Breakout-Kabel	1x 100Gb/s auf 4x 25Gb/s
		Anschlüsse	1x QSFP28 auf 4x SFP28
		Länge	2m
311	8	Breakout-Kabel	1x 100Gb/s auf 4x 25Gb/s
		Anschlüsse	1x QSFP28 auf 4x SFP28
		Länge	3m
312	4	Breakout-Kabel	1x 40Gb/s auf 4x 10Gb/s
		Anschlüsse	1x QSFP+ auf 4x SFP+
		Länge	1m
313	6	Breakout-Kabel	1x 40Gb/s auf 4x 10Gb/s

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

		Anschlüsse	1x QSFP+ auf 4x SFP+
		Länge	3m
314	4	Breakout-Kabel	1x 40Gb/s auf 4x 10Gb/s
		Anschlüsse	1x QSFP+ auf 4x SFP+
		Länge	5m

Position 315: Adapter (produktneutral)

- Zum Anschluss eines SFP28-Transceivers oder eines SFP28-Twinax-Kabels an einen QSFP28-Port
- Unterstütztes Protokoll: Ethernet
- Unterstützung auch für 10GbE SFP+-Transceiver und SFP+-Twinax-Kabel
- Kompatibel zu den Switches aus diesem Los
- Zertifiziert durch Switch-Hersteller (HCL)
- Mindestens 5 Jahre Herstellergarantie mit Vorab-Austausch-Service
- Service-Zertifikat des Herstellers
- Neeware, bestimmt für den deutschen Markt

Pos.	Stück	SAN-Verbindung	Anforderungen
315	4	Adapter	1x 100Gb/s auf 1x 25Gb/s
		Anschlüsse	1x QSFP28 auf 1x SFP28 Port

Position 316: Top-Of-Rack-Switch (produktneutral)

- Kompatibel zu den entsprechenden anderen Komponenten aus diesem Los
- redundante Netzteile
- Rackmount-Gehäuse (1 HE) mit Luftführung Back-to-Front (P2C)
- Unterstützung mehrerer Betriebssysteme, ausgestattet mit dem vom Hersteller empfohlenen Betriebssystem
- Unterstützung optischer Module von Drittanbietern
- Unterstützung AOC/TwinAX-Kabel von Drittanbietern
- Service-Zertifikat des Herstellers
- Neeware, bestimmt für den deutschen Markt

Pos.	Stück	SAN-ToR Switch	Anforderungen
316	2	Switch	48x RJ45 1Gbit/s 4x SFP+ 10Gbit/s 2x Stacking mit mind. 20Gbit/s 1x RJ45 1Gbit/s Management-Port

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

	Zubehör	2 passende Stacking-Kabel
	Gehäuse	1HE, incl. Rackmountkit
	Netzteil	Redundante Netzteile (1+1) mit passender Leistung Hot-Swappable AC
	Airflow	Back-to-Front
	Throughput	Non-Blocking Switching Capacity mind. 128Gbps Forwarding mind. 131Mpps VLAN: mind. 4k IDs Jumbo Frames: mind. 12k
	Support	mind. 3 Jahre Herstellergarantie

Grundsätzliche Bestimmungen

Die allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit.

Unterschriften / Signatur

Durch die Bereitstellung sämtlicher Vergabeunterlagen über das Bietertool ist die Abgabe einer sogenannten Containersignatur gewährleistet. D. h., das Angebot muss vor der Übermittlung einmalig entsprechend signiert werden (Signatur in Textform, fortgeschrittene Signatur oder qualifizierte Signatur). Die händische Unterschrift unter den einzelnen Dokumenten entfällt damit. **Sie gilt mit der Abgabe der elektronischen Signatur für alle Dokumente als abgegeben. Die rechtsverbindliche, digitale Unterschrift durch elektronische Signatur gemäß Textform muss in jedem Fall die Angabe der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, enthalten (optional auch unter Angabe des Unternehmensnamens sowie der Rechtsform (z. B. Müller GmbH & Co. KG, Andreas Müller als Abteilungsleiter). Ohne die Angabe der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, gilt das Angebot als nicht unterschrieben und muss zwingend vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.**

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Vertragsbedingungen, EVB-IT Kaufvertrag, EVB-IT Kauf-AGB

Die EVB-IT Kaufverträge (LOS 1 bis LOS 3) und die EVB-IT Kauf-AGB's werden über das Bietertool gesondert zur Verfügung gestellt.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

VIII. Sonstiges

Zusätzliche Angaben:

Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemomlber Str. 76
53123 Bonn
Deutschland

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

IX. Vom Bieter auszufüllender Teil

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Vom **Bieter** auszufüllende / zu erstellende / und dem
Angebot
ausdrücklich beizufügende Dokumente:

Dokument	Quelle
Angebotsschreiben, 633	Vorlage verwenden, noch auszufüllen <i>Achtung: Das Angebotsschreiben muss ebenso wie alle weiteren Unterlagen vollständig ausgefüllt werden. Fehlende Preisangaben im Angebotsschreiben führen zum Ausschluss des Angebotes!</i>
Eigenerklärung zur Eignung / Einheitliche Europäische Eigenerklärung (alternativ)	Vorlage verwenden, noch auszufüllen
Unternehmensprofil	Vorlage verwenden, noch auszufüllen
Erklärung zu Bietergemeinschaften ODER Unterauftragnehmer optional	Vorlagen verwenden, wenn zutreffend
Leistungsverzeichnis (Preisblätter) LOS 1, LOS 2, LOS 3	Vorlage verwenden, noch auszufüllen
Produktdatenblätter für LOS 1 Herstellerangaben etc., siehe Vergabeunterlagen	Vom Bieter zu erstellen
Aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung	Vom Bieter zu erstellen

Anlagen sind auf die ausdrücklich geforderten Dokumente zu beschränken. Für im Vergabeportal hochgeladene Angebote gilt: Gescannte/unveränderliche Dokumente sind zulässig. Durch die Abgabe einer einmaligen Containersignatur (in Textform, fortgeschritten oder qualifiziert) bei Abgabe des Teilnahmeantrages / Angebotes müssen die einzelnen Dokumente nicht unterschrieben werden.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Bewerber-/ Bieterernennung

Maßnahme

Geschäftszeichen

Vergabenummer

1. Eignungsnachweise

a) Formular Eigenerklärung zur Eignung

Referenzen

Die Bewerber müssen **mindestens 3 vergleichbare** Referenzprojekte (inkl. Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des jeweiligen Auftraggebers), die mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, im Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ angeben. **Alternativ** zum Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ kann der Bieter seinem Angebot auch die vollständig ausgefüllte **Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)** beifügen.

Die „Eigenerklärung zur Eignung“ und die **Einheitliche Europäische Eigenerklärung** werden den Bewerbern / Bietern separat über das Bietertool zur Verfügung gestellt.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ (alternativ die EEE) muss über das Bietertool mit dem Angebot / Teilnahmeantrag hochgeladen werden.

Zum Nachweis dieser Mindestanforderung dürfen Referenzprojekte aus den letzten vier Jahren genannt werden.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge anerkannt (keine laufenden Projekte).

Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzgebern einverstanden.

Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzgebers zu belegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben der Bewerber / Bieter zu den Referenzprojekten durch **Kontaktaufnahme** mit den **jeweils in der Eigenerklärung benannten Ansprechpartnern** zu verifizieren. **Ist die Kontaktaufnahme wegen fehlender oder falscher Angaben des Bewerbers / Bieters nicht möglich, wird die Auftraggeberin ggf. die betroffene Referenz von der Bewertung ausschließen.** Liegen – insbesondere infolge einer Kontaktaufnahme mit den vom Bewerber / Bieter benannten Ansprechpartnern – hinreichende Anhaltspunkte dafür vor, dass der Bewerber / Bieter **wahrheitswidrige Angaben** zu einem oder mehreren Referenzprojekten gemacht oder bei der Durchführung eines benannten Referenzprojekts gegen Vertragspflichten verstoßen hat, wird die Auftraggeberin die von den Ansprechpartnern erhaltenen Informationen bewerten und ggf. die betroffene/n Referenz/en von der Bewertung ausschließen. § 124 Abs. 1 Nr. 7 und 8 GWB bleiben unberührt.

Der Auftraggeber behält sich insoweit insbesondere das Recht vor, vor Zuschlagserteilung das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ durch das Formular 444 VHB des Bundes ergänzend ausfüllen zu lassen.

Die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Referenz ausgefüllt werden, kann die Referenz mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden.

Sofern beabsichtigt wird, die Erbringung der Dienstleistung über einen bzw. mehrere Nachunternehmer abzuwickeln, sind für alle Nachunternehmer eigene Referenzlisten vorzulegen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ muss vollständig ausgefüllt über das Bietertool mit dem Teilnahmeantrag hochgeladen werden.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

b) Unternehmensprofil

Die Bewerber fügen ihrem Angebot zwingend das vollständig ausgefüllte, über das Cosinex-Bietertool übermittelte Formular Unternehmensprofil, bei.

Weitere Hinweise:

Die Vergabestelle ist berechtigt, vor Zuschlagserteilung Originalnachweise und Bescheinigungen anerkannter Stellen gefordert werden, wenn z.B. der Nachweis bei Abgabe des Teilnahmeantrags / bei Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung erbracht wurde.

Neben den vom Bieter gelieferten Nachweisen wird die Vergabestelle ab einem Auftragswert von 30.000,00 € vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung einzuholen (§ 19 MiLoG, Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge, § 21 Schwarz-ArbG, Ausschluss von öffentlichen Aufträgen). Ein Zuschlag kann nur bei positiver Auskunft erteilt werden.

Im Falle einer Bewerbung / eines Angebotes durch eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft sind die Angaben zum Nachweis der Eignung durch jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft zu erbringen. Bei der Prüfung der Geeignetheit werden die Angaben der einzelnen Mitglieder der Bewerber-/ Bietergemeinschaft kumulativ gewertet.

Sofern ein Bewerber / Bieter sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer beruft, sind die Angaben zum Nachweis der Eignung auch durch den Unterauftragnehmer zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich im Falle einer elektronisch durchgeführten Ausschreibung vor, die nicht im Original vorgelegten Erklärungen im Original nachzufordern. Der Bewerber / Bieter bewahrt daher alle Erklärungen für den Zeitraum von einem Jahr auf.

Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV

Lieferleistung Server, Festplatten und Komponenten für SAN

- Vergabeunterlagen (Stand: 14.08.2019) -

Preisblätter (Leistungsverzeichnisse)

Die Leistungsverzeichnisse (Preisblätter, namentlich Leistungsverzeichnis_LOS1, Leistungsverzeichnis_LOS2 und Leistungsverzeichnis_LOS3 genannt) werden über das Cosinex-Bietertool separat zur Verfügung gestellt und sind zwingend vollständig auszufüllen (für jedes Los, auf das geboten wird). Die Dateinamen der Leistungsverzeichnisse dürfen dabei vom Bieter nicht umbenannt werden.

ACHTUNG!!

Der Angebotsgesamtpreis ist zwingend auch im Dokument „Angebotsschreiben, 633“ einzutragen.